

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

1.10.2010

NR. 37 - 9. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Sehr widersprüchliche Woche, mit ständigen Schwankungen in beiden Richtungen und mit überwiegend rückläufiger Trendstimmung. In Mailand schließt nur FT Star kaum oberhalb der Niveaus der vorangegangenen Woche, während FT Mid Cap $\frac{1}{4}$ Punkt verliert, FT Mib Future $\frac{2}{3}$ Punkt, FT All Share weniger als einen Prozentpunkt und FT Mib mehr als 1%. In Europa befindet sich nur London kaum unter den Niveaus der vorangegangenen Woche, während Zürich und Frankfurt um mehr als 1% und Paris sowie DJ Stoxx50 um mehr als zweieinhalb Prozentpunkte nachgeben. In den USA verlieren Dow Jones und S&P500 $\frac{1}{4}$ Prozentpunkt ca., Nasdaq Composite weniger als einen halben Punkt, während Nasdaq 100 fast eineinhalb Prozentpunkt verliert. Antithetischer Gang bei den zwei Hauptbörsen in Asien: Tokio verliert ca. $\frac{3}{4}$ Prozentpunkt, während Hong Kong mehr als 1% zulegt. Der Euro steigt weiter um 2% zum Dollar und nähert sich an 1,38\$ und die USA-Währung verliert einen Yen auch zur Nippon-Währung mit dem cross bei 83,28. Das Gold verzeichnet einen Rekord nach dem anderen, steigt um weitere 22\$ und erreicht 1318,10\$ pro Unze. Der Brent fliegt um viereinhalb Dollar und erreicht den Wert von 83,69\$ pro Barrel. Auch der zehnjährige Bund steigt um ca. einen halben Prozentpunkt auf 131,33.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 1.10.2010	Schlusskurs vom 24.9.2010	Abweichung %
FTSE All Share	21002	21173	-0,81
FTSE Mib Future	20390	20525	-0,66
FTSE Mid Cap	23561	23616	-0,23
FTSE Mib	20391	20608	-1,05
FTSE Star	10895	10888	+0,06
Cac	3692,09	3782,48	-2,39
Dax	6211,34	6298,30	-1,38
DJ Stoxx50	2481,22	2539,03	-2,28
FT100	5592,90	5599,37	-0,12
Smi	6284,17	6360,77	-1,20
Dow Jones	10829,68	10860,26	-0,28
S&P500	1146,24	1148,67	-0,21
Nasdaq Comp	2370,75	2381,22	-0,44
Nasdaq 100	1996,60	2023,84	-1,35
Nikkei	9404,23	9471,67	-0,71
Hang Seng	22358,17	22119,43	+1,08
Euro/Dollar	1,3761	1,3485	+2,05

Das technische Bild ist hinsichtlich unserer Börse weiter zerfallen, während es für die Hauptbörsen, wie Frankfurt und New York, in allen Zeitspannen à la Hausse bleibt. Die Mailänder Börse ist jetzt nur mittelfristig à la Hausse und die einzigen positiven Indikatoren sind der mittelfristige Trend, der Sekundärkanal, die 100-Tage Durchschnittlinie und die Parabolic, während alle Anderen à la Baisse sind. Die Oszillatoren befinden sich in einem neutral/negativen Bereich.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	22700/17100	19700/22500	20800/18600
FTSE Mib	22600/17300	19700/22500	20700/18700
FTSE All Share	23100/17800	20300/23000	21500/19500

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	21170	20181	20579
FTSE Mib	21252	20192	20626
FTSE All Share	21780	20738	21192

Nach den außergewöhnlichen Fortschritten im Monat September, der in der Regel, bekanntlich, äußerst negativ für die Börsen ist, endete die von uns beobachtete Woche mit negativer Stimmung. In der vorangegangenen Ausgabe schrieben wir über die Schwierigkeit in der Formulierung einer genauen Analyse für den Monat Oktober, weil sowohl die Hausse- als auch die Baisseimpulse überwiegen könnten, während wir eine grandiose Hausse für den letzten Teil des Jahres und für den ersten Teil von 2011 erwarten, welche die Börsenbeobachter staunen lassen wird. Der Gang der letzten Sitzungen scheint unsere diesbezüglichen Behauptungen zu bestätigen, denn wir konnten ständige Widersprüche und weite Schwankungen in beiden Richtungen erleben, als Ergebnis von gegensätzlichen Impulsen, die von Haussiers und Baissiers kamen. In Oktober könnte - vor dem Start des Haussezyklus - eine Herbstkorrektur überwiegen. Andererseits könnte die Hausse jederzeit einsetzen und man soll sich deshalb bereit halten, um Einkäufe zu tätigen. Für den Fall einer Korrektur nach unten, könnte Dax auch bis zum Bereich 6000 und eventuell 5800 sinken, Dow Jones auf 10500 und 10200 und FT Mib auf 20000 und 19000. Sobald die kräftige Hausse starten wird, werden die ersten Ziele folgende sein: Dax 6335 und 6500, Dow Jones 11000 und 11200 und FT Mib 21000 und 21500.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro gewinnt noch ca. 3 Cents zum Dollar und nähert sich dem Bereich 1,38. Der Primär- und der Sekundärkanal sind noch à la Baisse, jeweils zwischen 1,46 und 1,12 sowie zwischen 1,39 und 1,1550, während der Minorkanal deutlich à la Hausse zwischen 1,2850 und 1,39 ist. Das Gold flog weiter und erreichte die Marke 1318\$. Sämtliche Kanäle sind stark à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1205 und 1455, der Sekundärkanal zwischen 1200 und 1345 und der Minorkanal zwischen 1270 und 1325.

Auch der Brent fliegt um fast 5\$ und nähert sich der Marke 84\$. Alle Kanäle sind deutlich à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 74 und 101, der Sekundärkanal zwischen 73 und 86 und der Minorkanal zwischen 79 und 86. Der zehnjährige Bund kam erneut auf 132 und sank danach teilweise wieder. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 125 und 137 sowie zwischen 130 und 137, während der Minorkanal zwischen 132 und 127,50 à la Baisse ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*